

- A. Hirschwald in Berlin.**
 Archiv f. Gynaekologie. Red. v. Credé u. Spiegelberg. 17. Bd. 1. Hft. 8. * 6. —
- Keller in Frankfurt a/M.**
 Vorländer, O., Bilder aus dem Lennethale. 10 Blatt in Sichtdr. Fol. In Mappe * 15. —
- Werneburg, P., die Kettenschiffahrt auf dem kanalisirten Main. 8. * 1. —**
- Köhler's Hofbuchh. in Breslau.**
 Communal-Zeitung, Breslauer. Unabhängiges Organ f. die gesammten Interessen d. Gemeindelebens. Red.: H. Fahrenwaldt. 2. Jahrg. 1881. (104 Nrn.) Nr. 1 u. 2. 4. Vierteljährlich * 2. —
- Kang'sche Buchh. in Taubertshausheim.**
 † Schulbote f. Hessen. 22. Jahrg. 1881. Nr. 1. 4. pro cplt. * 3. 60
 † Schulzeitung, badische. Jahrg. 1881. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 1. 40
- E. G. Lohse in Dresden.**
 † Barnherr, A., die Opfer e. Bucherers. Kriminal-Roman. 15. u. 16. Hft. 8. à —. 25
- Wey & Widmayer in München.**
 † Dilettant, der. Musterblätter f. Laubsäge-, Schnitz- u. Einlegearbeiten, Holzmalerie u. verwandte häusliche Kunstarbeiten. Neue Folge. 6. Jahrg. 1881. (24 Nrn.) Nr. 1. 4. Halbjährlich * 2. —
- Mohr in Freiburg i/B.**
 Archiv f. die civilistische Praxis. Hrsg. v. Bülow, Degentob, Franklin, Mandry. 64. Bd. (3 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. * 8. —
- Neubert'sche Buchh. in Ludwigsburg.**
 † Zeitung, illustrierte, f. Blechindustrie. 10. Jahrg. 1881. Nr. 1. Fol. pro cplt. * 5. —
- Parey in Berlin.**
 Dünkelberg, üb. Individualpotenz u. Vererbung. Eine histor.-krit. Studie. 8. * 1. —
- Sewell, C., u. A. Pell, Bericht üb. den Agrikulturzustand der Vereinigten Staaten u. Kanada. Uebers. v. E. C. Madden. 8. * 4. —**
- Wüst, die Konkurrenzen v. Lokomobilen, Getreidesortirmaschinen u. Tiefpflügen bei der Magdeburger Ausstellung im J. 1880. 8. * 1. —**
- Verles in Wien.**
 † Berg- u. Hüttenmann, der. Hrsg.: V. Wolff. 9. Jahrg. 1881. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. pro cplt. * 12. —
 † Central-Blatt, medicinisch-chirurgisches. 16. Jahrg. 1881. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cplt. * 16. —
 † Gerichtshalle. Organ f. Rechtspflege u. Volkswirtschaft. Hrsg.: J. Bischoff u. A. Kulka. 25. Jahrg. 1881. (104 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cplt. * 18. —
 † Hausfrauen-Zeitung, Wiener. Hrsg.: A. Taufsig. 7. Jahrg. 1881. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. pro cplt. * 10. —
 † Montan-Zeitung, österreichisch-ungarische. Red.: G. Pappenheim. 15. Jahrg. 1881. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. pro cplt. * 18. —
 † Müller-Zeitung, österreichisch-ungarische. Red.: G. Pappenheim. 15. Jahrg. 1881. Nr. 1. Fol. pro cplt. * 18. —
- Verles in Wien ferner:**
 † Zeitschrift, österreichische, f. Verwaltung. Von E. v. Jäger. 14. Jahrg. 1881. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cplt. * 8. —
 m. Erkenntnissen d. Verwaltungsgerichtshofes * 12. —
- Höttger in St. Petersburg.**
 † Wochenschrift, St. Petersburgs medicinische. Red. v. E. Moritz u. L. v. Holst. 6. Jahrg. 1881. Nr. 1. 4. pro cplt. ** 22. 50
- Ruffy in Dingolfing.**
 † Blätter, katechetische. Zeitschrift f. Religionslehrer. Hrsg. v. J. Wall. 7. Jahrg. 1881. Nr. 1. 8. Halbjährlich * 1. —
- Zalowski in Berlin.**
 † Knäbel, A., technisches Bauhandbuch f. Baugewerkmeister u. Bauhandwerker. 15—18. (Schluss-)Lfg. 8. à 1. —; cplt. geb. * 21. —
- Schropp'sche Hof-Landkartenh. in Berlin.**
 † Karte d. deutschen Reiches. Abth: Königr. Preussen. Hrsg. v. der kartograph. Abth. der königl. preussischen Landesaufnahme. 1:100,000. Sect. 437. Kpfrst. Fol. ** 1. 50
 Inhalt: Gotha.
- O. Schulze in Leipzig.**
 Bibliotheca rabbinica. Eine Sammlg. alter Midraschim. Zum 1. Male ins Deutsche übertragen v. A. Wünsche. 8. Lfg. 8. * 2. —
- Scola in Burg.**
 * Breitschädel's neue Polsterabend- u. Hochzeitsgedichte. 2. Aufl. 8. * 1. —
- Zacharias, R., nützliche Winke f. das Publikum beim Aufsetzen v. Depeschen, sowie die neuesten Bestimmungen der Telegraphen-Ordng. vom 13. Aug. 1880. 8. * —. 50**
- Spamer in Leipzig.**
 Baulexikon, illustriertes. Hrsg. v. D. Mothes. 4. Aufl. 6. Lfg. 8. * —. 50
 Konversations-Lexikon, illustriertes, der Gegenwart. 48. Hft. 4. * —. 50
 — illustriertes, f. das Volk. 307. Hft. 4. * —. 50
 Schmidt, F., illustrierte Geschichte v. Preußen. 3. Aufl. 28. Hft. 8. * —. 50
- Staber's Buchh. in Würzburg.**
 † Selling, G., Bericht üb. e. Untersuchung der Leistungsfähigkeit d. allgemeinen Unterstützungs-Vereins f. die Hinterlassenen der f. b. Staatsdiener u. der m. demselben verbundenen Töchterkasse. 4. * 8. —
 † — Untersuchung der Leistungsfähigkeit d. Pensionsfonds f. technische Lehrer in Oberbayern. 8. * 3. —
- Vollsbatt-Verlag in Straßburg.**
 † Gottinger, Ch. G., die evangelischen Geistlichen d. deutschen Reichs u. zu deren Gunsten errichtete Stiftungen. 16. * 6. —
- Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.**
 † Verkehrsänderungen, die, im Buchhandel u. ihr Einfluß auf dessen Entwicklung. 8. * —. 60
- O. Wigand in Leipzig.**
 Gerstfeldt, Ph., e. Finanzreformplan f. das deutsche Reich. 8. * 4. —
- v. Zahn's Verlag in Dresden.**
 † Zeitschrift d. k. sächs. statistischen Bureau. 26. Jahrg. 1880. 1. u. 2. Hft. 4. In Comm. pro cplt. ** 3. —

Nichtamtlicher Theil.

Die neuere indische Literatur und der Buchhandel. *)

Die einstige Verachtung der indischen Kultur hat einer hohen Anerkennung ihrer Geisteswerke Platz gemacht; in der modernen Literatur ist aber noch eine große Kluft auszufüllen, bis die geistige Arbeit des Indiers und die Denkungsweise des Volkes der europäischen sich nähert.

Nach dem Gesetze von 1867 müssen alle in Indien erscheinenden Bücher registriert und drei Exemplare gegen Bezahlung eingeliefert werden. Im abgelaufenen Jahrzehend wurden jährlich fünftausend Werke und darüber in indischen Volkssprachen in Druck gelegt; aber kaum die Hälfte dieser Drucke sind neue Geistesproducte, sondern Uebersetzungen oder Titelausgaben älterer Bücher, und was

*) Aus dem Werke: „Indien in Wort und Bild von E. Schlagintweit.“ (Leipzig, Schmidt & Günther) mit gefälliger Erlaubniß des Herrn Verfassers abgedruckt.

nicht Uebersetzung englischer Originale ist oder als Lehrbücher in den Schulen dienen soll — bis zu 70 Procent aller Drucke entfielen in einzelnen Provinzen und Jahren schon auf diese Abtheilung — verstoßt im Inhalte bis auf einen kleinen Rest gegen Moral und Anstand. Den Werken in Hindi, dem größten Sprachgebiete für fast hundert Millionen Indier, wird in den Regierungsberichten nicht das Lob zutheil, welches man nach den ausgewählten Drucken in europäischen Büchersammlungen zu zollen geneigt wäre. Die Registranden der Regierung verzeichnen in Hindi eine erschreckend große Zahl von Büchern von höchst unmoralischer Tendenz, und noch in den neuesten Jahresübersichten wird geklagt, daß die für das Volk bestimmte Literatur immer Zauberer- und abgeschmackte, die sinnlichen Triebe erregenden Götter-Legenden bringt, statt belehrend und unterhaltend zu wirken. Eine Ausnahme machen die in Hindostani (Urdu, oder dem mit Persisch stark versetzten Hindi) gedruckten mohammedanischen Romane und religiösen Trac-